

Empfehlungen für Patient:innen und Haushaltsangehörige zur abschließenden Reinigung und Desinfektion bei bestätigter Affenpocken-Infektion

Autorin: ÖGHMP vertreten durch Heidrun Kerschner

Empfehlungen für Patient:innen und Haushaltsangehörige zur abschließenden Reinigung und Desinfektion bei bestätigter Affenpocken-Infektion

Autorin: ÖGHMP vertreten durch Heidrun Kerschner

Zweck der Reinigung und Desinfektion

Patient:innen mit Affenpocken können durch Körperflüssigkeiten, Atemwegssekret und Bläscheninhalt/Krusten ihre Umgebung mit Affenpockenviren verunreinigen. Diese Viren können in der Umwelt für einige Tage infektiös bleiben. Daher ist es wichtig, nach einer durchgemachten Infektion die Wohnräume zu reinigen bzw. zu desinfizieren.

Zu verwendende Mittel

- **Reinigung:** Es können normale Haushaltsreiniger verwendet werden. Immer feucht wischen, nicht trocken, damit kein Staub aufgewirbelt wird.
- **Desinfektion:** Desinfektionsmittel sollen in der Desinfektionsmittel-Liste des VAH oder der ÖGHMP gelistet sein und einem der folgenden Wirkungsbereiche entsprechen: „begrenzt viruzid“ oder „begrenzt viruzid PLUS“ oder „viruzid“. Eine gute Wirksamkeit bei hoher organischer Belastung ist wünschenswert. Sie benötigen ein Händedesinfektionsmittel und ein Oberflächendesinfektionsmittel. Beachten Sie die Anwendungshinweise (für Hände/für Oberflächen, Einwirkzeiten)!

Ausrüstung für Personen, die die Reinigung durchführen

Falls der/die Erkrankte selbst die Arbeiten durchführt, sind keine besonderen Schutzmaßnahmen notwendig. Nach Abschluss der Arbeiten soll die Kleidung komplett gewechselt und gleich gewaschen werden. Zuletzt Hände waschen und desinfizieren.

Falls andere Personen die Arbeiten durchführen, wird das Tragen von Einmalhandschuhen und einer FFP-2 Maske empfohlen. Nach Abschluss der Arbeiten soll die Kleidung komplett gewechselt und gleich gewaschen werden. Zuletzt Hände waschen und desinfizieren.

Zu reinigende bzw. zu desinfizierende Wohnungseinrichtung

Am wichtigsten sind Gegenstände und Oberflächen, die mit der Haut des/der Erkrankten in Berührung gekommen sind. Ebenso müssen alle Textilien nach Kontakt gereinigt werden.

Wäsche waschen

Wäsche inkludiert persönliche Wäsche, Bettwäsche, Handtücher und sonstige durch den/die Erkrankte/n benützte Textilien. Wäsche von Patient:innen in einem Sack sammeln und separat waschen. Trockene Wäsche nicht auf-/ausschütteln, um Staubaufwirbelung zu vermeiden. Verwenden Sie normales Vollwaschmittel und die höchstmögliche Temperatur (keine Öko-Waschprogramme o.ä.).

Ablauf der Reinigung

1. Müll einsammeln (Verbände, Papierhandtücher, Verpackungen etc.), den Beutel verschließen und in einen zweiten Beutel geben.
2. Wäsche einsammeln bevor die Reinigung der Räume stattfindet. Nicht ausschütteln! Nach obiger Anleitung waschen.
3. Oberflächen und Haushaltsgegenstände, die der/die Erkrankte berührt hat, wie z.B. Lichtschalter, Tisch, Küchenarbeitsfläche, Toilettensitz mit Flächendesinfektionsmittel desinfizieren. Einwegtücher verwenden.

4. Geschirr separat in der Spülmaschine oder mit heißem Wasser und Spülmittel waschen
5. Polstermöbel saugen (Staubsauger mit Luftfilter verwenden) und nach minimalem Kontakt mit einem geeigneten Desinfektionsmittel desinfizieren. Bei starker Verschmutzung kann eine Dampfreinigung erwogen werden.
6. Teppiche saugen (Staubsauger mit Luftfilter verwenden). Böden wie üblich mit Reinigungsmittel wischen, Tücher/Mopp danach separat waschen.
7. Müll in separatem Übersack entsorgen (nach Rücksprache mit der Behörde)
8. Kleidung wechseln und waschen. Hände waschen, trocknen, desinfizieren.

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Stubenring 1, 1010 Wien

+43 1 711 00-0

post@sozialministerium.at

sozialministerium.at